

# Tischvorlage

Nr. 1101/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>18.06.2020</b>	<b>Entscheidung</b>

öffentlich

Berichterstatter: StBR Groppe

## **Bäder der Stadt Brakel; Sommer-Bad-Saison 2020, Hallen-Bad-Saison 2020/2021**

Die GFK-Becken vom Brakeler Sommer-Bad müssen im Winter mit einem gewissen Wasseranteil befüllt bleiben, damit diese bei entsprechenden Witterungseinflüssen nicht brechen oder reißen. Erst ca. 2 Wochen vor dem Öffnungstermin wird das Wasser abgelassen, das Becken gereinigt und sofort wieder befüllt. Bei der Entleerung läuft das Wasser über ein Rohr in einen freien Schacht (im Keller), in dem sich zwei festinstallierte Tauchpumpen befinden, die das Wasser anschließend in den höher liegenden Abwasserkanal pumpen. In der Nacht auf den 27.05.2020 sind beide Tauchpumpen ausgefallen, so dass der Keller über Nacht komplett voll lief und die dort verbauten Technik (etliche weitere Pumpen, Schaltschränke und so weiter) unter Wasser standen. Es entstand ein erheblicher Schaden, der sich nach jetzigem Kenntnisstand auf insgesamt 103.718,82 € (netto) beläuft.

Der Sachversicherer der Stadt Brakel hat aufgrund der Dringlichkeit und geplanten Öffnung vom Sommer-Bad sofort am nächsten Tag einen Sachverständigen mit der Begutachtung und Beurteilung des Schadens beauftragt. Als Schadenursache konnte eine defekte Steuerungsplatine in der Pumpensteuerung ermittelt werden, was zum Ausfall der beiden Tauchpumpen führte.

In einem Gesprächstermin mit dem Versicherer wurde die Angelegenheit entsprechend erörtert. Die Versicherung leistet aufgrund der Versicherungsbedingungen eine Regulierung der Reparatur und, sofern diese nicht möglich ist, eine Regulierung zum gleitenden Neuwert. Dies bedeutet, dass für die Neubeschaffung der mittlerweile 20 Jahre alten Pumpen ein Betrag für gleichwertige Pumpen angesetzt wird (Eigenanteil der Stadt Brakel am gesamten Schaden in Höhe von 13.718,82 € netto).

Um das Sommer-Bad in dieser Saison noch öffnen zu können, hat die die Pumpen liefernde Firma angeboten, übergangsweise zwei gebrauchte „Notbetriebspumpen“ einzubauen (Kosten 5.000 € inkl. Einbau, aber Minimierung der Beckennutzer). Voraussetzung dafür ist allerdings, dass vorab die Technik Instand gesetzt werden müsste. Dieses würde bedeuten, dass das Sommer-Bad frühestens ab Ende Juli für ca. 6-8 Wochen an den Start gehen könnte – im „Notbetrieb“. Bei dieser eher „kurzen“ Öffnungszeit sollte zusätzlich auch die Höhe der weiterhin anfallenden Betriebskosten bedacht werden.

Aus ökologischen sowie ökonomischen Gründen sollte allerdings zum jetzigen Zeitpunkt über die Beschaffung von **Hocheffizienzpumpen** nachgedacht werden, die zukünftig Stromkosten von bis zu **37 % einsparen** können und zudem mit einer **Förderung von 45 %** bezuschusst werden (Eigenanteil der Stadt Brakel am gesamten Schaden in Höhe von 19.527,90 € netto).

Bei der Ausstattung mit Hocheffizienzpumpen muss allerdings der Förderbescheid abgewartet werden, ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann leider nicht erfolgen, so dass eine Sommer-Bad-Öffnung in der Saison 2020 nicht mehr möglich wäre.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Außerplanmäßiger Aufwand von zur Zeit 19.527,90 € netto die durch Einsparungen von Betriebskosten gedeckt sind.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen das Sommer-Bad der Stadt Brakel in der Saison 2020 nicht zu öffnen und die Ausstattung/Reparatur mit Hocheffizienzpumpen durchzuführen.

Weiter wird vorgeschlagen die Saison des Hallen-Bades der Stadt Brakel 2020/2021 vorzeitig, nach jetzigem Kenntnisstand in circa 4 – 5 Wochen, in durch die Cornapandemie eingeschränkter Form zu beginnen.

Brakel, 16.06.2020/Abt .FB 3/Gehle  
Der Bürgermeister

Hermann Temme